



FERMACELL Profi-Tipp: FERMACELL Powerpanel SE

Die neue Hochleistungs- bodenplatte

**Powerpanel SE ist die ideale Programm-
ergänzung für den Nutz-, Feuchte- und
Außenbereich. Trockenbau in Bestform!**



Produkt-Beschreibung

FERMACELL Powerpanel SE besteht aus einer Mischung aus Beton und Basalt. Das macht die Estrichplatte extrem widerstandsfähig. Sie ist sowohl für hohe Lasten als auch für feuchte und viele chemische Beanspruchungen geeignet. FERMACELL Powerpanel SE ist nicht brennbar und entspricht der Baustoffklasse A1 (nach EN 13501-1).

Powerpanel SE ist für alle Arten von Oberbelägen geeignet. Selbst großformatige Naturstein- und Steinzeugfliesen können eingesetzt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, FERMACELL Powerpanel SE bei entsprechender Bearbeitung als oberflächenfertigen Boden auszuführen.

Die Einsatzbereiche der Powerpanel SE sind sehr vielseitig und decken die Anwendungsbereiche 1–4 ab. Werden die Flächen stärker belastet, müssen die Böden 2-lagig stoßversetzt mit Powerpanel SE belegt werden.

Anwendungen

- Optimal für Altbausanierungen, Schnellrenovierungen, Fertighaus- oder Neubau sowie für Spezialbereiche wie Krankenhäuser, Molkereien, Brauereien und Schwimmbäder
- Nutzböden in Innen- und Außenbereichen
- Gefälleestrich in Sanitärräumen inkl. Bodeneinläufen
- Industrieböden
- Durch hervorragende Wärmeleitfähigkeit auch ideal auf Fußbodenheizung
- Hohraumbodenaufbauten für hoch belastete Bereiche

Eigenschaften

Dicke	20 mm (andere Dicken auf Anfrage)	
Abmessung	330 x 330 mm	216 Stück/Palette
Gewicht	ca. 2.450 kg/m ³	ca. 49 kg/m ²
Plattengewicht	ca. 5,4 kg	
Festigkeit	> CT-C30-F5 (früher ZE30)	
Belastung	bis 10 kN/m ² (je nach Aufbau)	
Oberflächenzugfestigkeit	3 N/mm ²	
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda(W/mK) = 2,1$	

Verarbeitung

Um Schallbrücken zu vermeiden, werden an den angrenzenden Wänden FERMACELL Randdämmstreifen verlegt.

Der Untergrund muss tragfähig und planeben sein, um eine vollflächige Auflage der Estrichplatten zu gewährleisten.

Zum Ausgleich von Unebenheiten können je nach Unebenheiten und Feuchtebelastung

- die FERMACELL Nivelliermasse (0–20 mm),
- die FERMACELL Ausgleichsschüttung (10–100 mm) unter Verwendung einer lastverteilenden Platte,
- die FERMACELL Gebundene Schüttung (40–2000 mm) eingesetzt werden.

Falls die nachträgliche Nutzung eines Raumes geplant und keine Abdichtung der Bodenplatte (Sohlplatte) vorhanden ist, muss sie gemäß DIN 18 195 (z.B. mit Bitumenbahnen oder Kunststoff-Dichtungsbahnen) ausgeführt werden.

Je nach Fußbodenkonstruktion können handelsübliche Materialien zur Wärmedämmung/Trittschalldämmung eingesetzt werden wie z.B. Polystyrol, Holzfaserdämmplatten oder Mineralwolle. Aufgrund der hervorragenden Wärmeleitfähigkeit können auch Fußbodenheizungssysteme mit Powerpanel SE belegt werden, die für den Trockenbau zugelassen sind.

Verlegung

Die erste Estrichplatte FERMACELL Powerpanel SE wird vorzugsweise in einer Raumecke gegenüber der Tür angelegt. Danach wird reihenweise zur Tür weiter gearbeitet, um das Begehen der frisch verlegten Platten zu vermeiden. Alle weiteren Platten schließen sich im laufenden Verband an, so dass praktisch kein Verschnitt entsteht. Eine Verlegung mit Kreuzfugenausbildung ist zulässig – wenn z.B. die FERMACELL Powerpanel SE ohne weiteren Oberbelag geschliffen werden sollen. Die Verklebung mit dem FERMACELL Powerpanel SE Epoxikleber erfolgt nur an den Stirnkanten der Estrichplatten. Hierzu zieht man mit einem 6 mm

Zahnschpachtel am Plattenstapel entlang und hat somit gleich mehrere Estrichplatten vorbereitet (Kleberverbrauch: ca. 0,3 kg/m²). Anschließend werden die Platten aneinander geschoben. Überschüssiger Kleber wird mit einer Kelle aufgenommen und weiterverarbeitet.

Hinweis: Alternativ kann der Kleber mit einer Kelle direkt auf die Stirnkanten der verlegten Estrichplatten aufgetragen werden (Kleberverbrauch: 0,6 kg/m²).

Für das Zuschneiden der FERMACELL Powerpanel SE werden handelsübliche Winkelschleifer bzw. Steinbrecher/Knacker verwendet. Ausklinkungen für Türen, aufsteigende Rohrleitungen etc. werden mit einem Winkelschleifer ausgeführt. Trennfugen sind erst ab 25 m Raumlänge zu berücksichtigen.

Nach 12 Stunden ist die Fläche begehbar und kann mit jedem gewünschten Oberbelag versehen werden. Bei dünnschichtigen Belägen, wie z.B. Linoleum, PVC oder Teppichboden, muss eine Spachtelung erfolgen.



1
FERMACELL Powerpanel SE ist scharfkantig zugeschnitten



2
Die beiden Komponenten des Klebers werden zusammengebracht...



3
... und mit dem Quirl vermengt



4
Der Kleber wird im Stapel nur auf die Plattenkanten aufgetragen

Einsatzbereiche

Anwendungsbereiche	nach DIN 1055-3	
	Kategorie	Einzellast Q_k kN
1 Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmer einschl. zugehörige Bäder.	A	1,0
2 Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Aufenthaltsräume in Arztpraxen einschl. der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden.	B D	2,0 2,0
3 Flure in Hotels, Altenheimen, Internaten usw. Behandlungsräume einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät. Flächen mit Tischen; z.B. Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume.	B C	3,0 3,0
4 Flure in Krankenhäusern, Altenheimen usw. Behandlungsräume einschl. Operationsräume mit schwerem Gerät. Flächen für große Menschenansammlungen; z.B. Flure zu Hörsälen und Klassenzimmern, Kirchen, Theater oder Kinos, Kongresssäle, Versammlungsräume, Wartesäle, Konzertsäle. Frei begehbare Flächen; z.B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen usw. und Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden und Hotels.	B C C	4,0 4,0 4,0
Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern.	D	4,0



5 Mit einem 6 mm Zahnpachtel zieht man den Kleber an zwei Seiten des Plattenstapels auf



6 Powerpanel SE werden im schlep-penden Verband verlegt, so dass praktisch kein Verschnitt entsteht

Vorteile

- Wasser-, frost und hitzebeständig
- Unempfindlich gegen viele chemisch aggressive Flüssigkeiten
- Abriebfeste Oberfläche
- Dimensionsstabil
- Belegreif nach 24 Stunden
- Niedrigste Aufbauhöhen ab 20 mm
- Ein- oder doppellagig einsetzbar
- Hohe Festigkeit
- Eignet sich als Untergrund für jeden Endbelag
- Keine Trennfugen bis 25 m Raumlänge

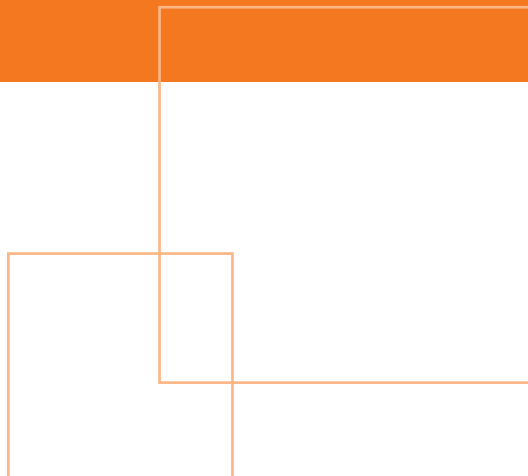


7 Die Platten werden dicht aneinander geschoben (Fugenbreite ca. 1–1,5 mm)



8 Überschüssiger Kleber wird mit einer Kelle aufgenommen und weiterverarbeitet

fermacell



FERMACELL® und XELLA® sind eingetragene Marken der XELLA-Gruppe.

Xella Trockenbau-Systeme GmbH

Verkaufsbüro Schweiz

Südstrasse 4

CH-3110 Münsingen

Telefon: 031-7242020

Telefax: 031-7242029

www.fermacell.ch

Technische Änderungen vorbehalten. Stand 12/2006
Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Sollten Sie
Informationen in dieser Unterlage vermissen, wenden
Sie sich bitte an unser Xella Verkaufsbüro!

xella
Neues Bauen